



Infomail/Entgelt bezahlt

Ausgabe 3/2025  
Weihnachten

# Pfarrblatt Niederthalheim

*Die Redaktion des PFARRBLATTS wünscht allen Leserinnen und  
Lesern gesegnete Weihnachten und ein friedvolles Jahr 2026!*



## Inhalt:

- 3** Einladung Amtseinführung
- 4-5** Kinder, Jugend
- 6-7** Termine, Chronik
- 8** Rückblick Erntedankfest



PFARRBLATT der Pfarrgemeinde Niederthalheim

Medienhaber: Röm.-Kath. Pfarramt Niederthalheim, Kirchenstraße 4, 4692 Niederthalheim. Tel. 07673 7003

Redaktion und Layout: Elisabeth Schobesberger, Karl Bergthaler, Renate Lidauer.

Zuschriften auch per E-Mail an: pfarre.niederthalheim@dioezese-linz.at

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt: 9. März 2026.

Pfarrhomepage: [www.dioezese-linz.at/niederthalheim](http://www.dioezese-linz.at/niederthalheim)

*Übrigens: wir sind jetzt auch auf Instagram!!!*

Katholische Kirche  
in Oberösterreich





**Elisabeth  
Schobesberger**  
Seelsorgerin

## Damit es Weihnachten wird

Wenn ich in diese Zeit schaue, bewegt mich vieles, was dunkel ist: so viele Menschen leben in Einsamkeit, Angst, mitten im Krieg oder haben Zukunftssorgen. Auch ich spüre manchmal Hektik, Unruhe und den Drang, auch das noch zu schaffen. Manchmal scheint es, als hätten wir vergessen, was wirklich zählt.

Und doch gibt es so vieles, das gut ist und hell: Wir leben in Frieden, haben Menschen um uns, die uns lieben – Familie, Freunde, Nachbarn. Wir dürfen Fülle, Sicherheit und Gemeinschaft erleben. Das alles ist keine Selbstverständlichkeit, sondern ein großes Geschenk. Vielleicht liegt genau darin der Weg durch den Advent auf Weihnachten zu: dankbar zu werden für das Gute, das uns umgibt, und dieses Gute zu teilen – mit einem offenen Ohr, einer helfenden Hand, einem freundlichen Wort...

Denn Weihnachten ist nicht nur ein Fest des Empfangens, sondern auch des Gebens und das können wir in unserem Alltag immer wieder verwirklichen. Es sind die kleinen Gesten der Freundlichkeit, das Zuhören, die Unterstützung derjenigen, die in Not sind, und das Teilen unserer Zeit, die den Geist von Weihnachten lebendig halten.

**So wächst Licht in der Dunkelheit,  
und das, was wir feiern, wird Wirklichkeit:  
Gott kommt – mitten in unsere Welt,  
mitten in unser Leben.**

Ich wünsche uns allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, in der wir neu spüren dürfen, wie viel Licht es schon gibt – und wie wir selbst ein Stück davon weitergeben können.

Elisabeth Schobesberger

Wie schon in der Herbstausgabe angekündigt, hat Wolfgang Kumpfmüller die redaktionelle Leitung des Pfarrblattes nach 33 Jahren abgegeben. Ein herzliches Danke für deinen Einsatz!

Nun sind wir auf der Suche nach neuen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Wer Interesse hat, bitte im Pfarrbüro oder bei mir melden: elisabeth.schobesberger@dioezese-linz.at! Wir freuen uns über jede Unterstützung!

## Nachruf

### Danke, Birgit!

Birgit Schablinger aus Iming wurde am 5. 11. von ihrem Krebsleiden erlöst und zum Herrn heimgerufen. Mit ihrem Mann Rupert hat sie viele Jahre das spirituelle Leben in unserer Pfarrgemeinde mitgestaltet.



### Abschied

Auf die Frage, mit welchen Eigenschaften Birgit beschrieben werden kann, antworteten meine Theaterkolleginnen und -kollegen Folgendes: vielseitig, kreativ, spontan, interessiert, stark, strahlend, zufrieden, selbstlos, wundervoll, wirksam, herzensgut, ... Die Liste ist noch viel, viel länger.

Nun müssen wir uns leider von Birgit verabschieden und es bleibt zum Abschied nur mehr Dan-

ke zu sagen: Danke für dein Lachen und deine Freude, mit der du uns immer mitgerissen hast. Danke für dein Strahlen beim Singen und Spielen, Danke für deine Freundschaft. Danke für all die Momente, die wir mit dir verbringen durften.

Birgit, du wirst immer in unserer Erinnerung und in unseren Herzen bleiben.

Text: Josef Vorhauer für den Kirchenchor und die Theatergruppe



## Menschwerdung

Menschwerdung:  
keine himmlische Inszenierung  
als Zeitvertreib  
eines unnahbaren Gottes.

Menschwerdung:  
kein Experiment,  
nicht abgebrochen,  
als es lebensgefährlich wurde.

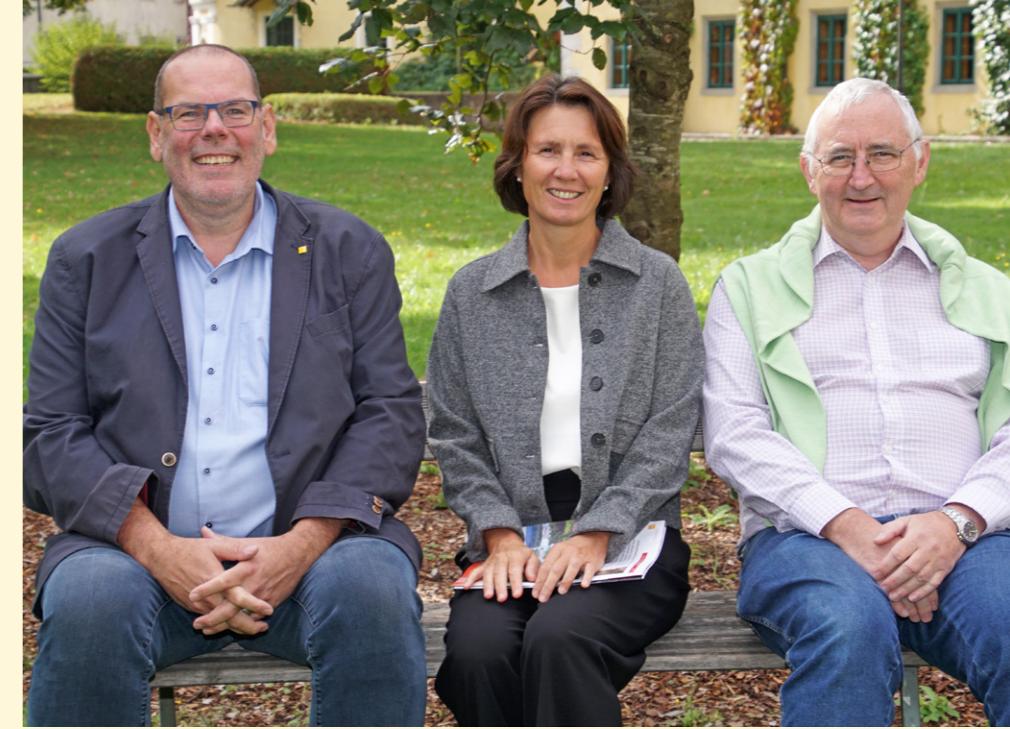
Menschwerdung:  
Teilhabe an unserem Menschsein  
mit allen Konsequenzen  
bis zum bitteren Ende.

Menschwerdung:  
unwiderrufliche Liebeserklärung  
unsers menschenfreundlichen Gottes,  
der uns nahe sein will - hautnah.

© Gisela Baltes/www.impulstexte.de



## Pfarre Hausruck-Ager



Seit September sind sie im Amt, ab Jänner 2026 in Funktion (von rechts): Pfarrer Fritz Vystrcil, Verwaltungsvorständin Margit Hirsch und Pastoralvorstand Willi Seufer-Wasserthal. Foto: Margot Fellner

## Einladung Liebe Pfarrangehörige! Lieber Pfarrangehöriger!

Mit 1. Jänner 2026 wird aus den Pfarrgemeinden Ampflwang, Attnang, Atzbach, Bach, Bruckmühl, Desselbrunn, Maria Puchheim, Niederthalheim, Ottwang, Puchkirchen, Regau, Rüstorf, Schwanenstadt, Vöcklabruck, Ungenach, Wolfsegg und Zell am Pettenfirst unsere gemeinsame Pfarre Hausruck-Ager.

Wir wollen dieses Zusammenwachsen miteinander gestalten und schrittweise einen guten Zusammenhalt unserer Gemeinschaft entwickeln. Dazu bitten wir euch um euer Gebet, euer Mitgehen und euer Mittragen.

Im Assessment für diese drei Stellen des Pfarrers, der Verwaltungsvorständin und des Pastoralvorstandes war eine unserer Aufgaben, auch ein gemeinsames Leitwort für unsere Zusammenarbeit zu finden.

Hier haben wir uns in den 15 Minuten, die wir Zeit hatten, auf ein Zitat aus Gaudium et Spes 92, ein Dokument des II. vatikanischen Konzils, geeinigt:

**Im Notwendigen Einheit  
Im Zweifel Freiheit  
In allem die Liebe**

Wir denken, dies kann ein gutes Wort für unsere ge-

meinsame Zusammenarbeit werden. Die Kunst, die uns fordern wird, ist die Unterscheidung, wo Einheit und gemeinsames Vorgehen Sinn macht, und wo die Freiheit auf jeden Fall bestehen soll. Hier freuen wir uns mit euch und allen Pfarrangehörigen und Mitarbeitenden in den Pfarrgemeinden diese Unterschiede zu definieren und gemeinsame Wege zu suchen.

Wir sind dankbar, dass sich in allen Pfarrgemeinden Menschen bereit erklärt haben, die Leitung der Pfarrgemeinde zu übernehmen. In den nächsten Wochen und Monaten werden wir in jede Pfarrgemeinde kommen und die Sendung des Seelsorgeteams im Auftrag von Bischof Manfred Scheuer vornehmen. Wir bitten euch, diese Menschen besonders in eure Gebete einzuschließen.

Wir freuen uns, wenn ihr am 31. Jänner 2026, um 18.30 Uhr mit uns die Amtseinführung durch Bischof Manfred Scheuer in der Pfarrkirche Schwanenstadt feiert.

Fritz Vystrcil, Pfarrer  
Willi Seufer-Wasserthal, Pastoralvorstand  
Margit Hirsch, Verwaltungsvorständin

**Amtseinführung  
des Pfarrvorstandes  
der Pfarre Hausruck-Ager  
durch Bischof Manfred Scheuer**

Fritz Vystrcil, Pfarrer  
Wilhelm Seufer-Wasserthal, Pastoralvorstand  
Margit Hirsch, Verwaltungsvorständin

Samstag, 31. Jänner 2026, 18:30 Uhr  
Pfarrkirche Schwanenstadt

Dieser Gottesdienst  
wird in Gebärdensprache  
übersetzt und live übertragen.



Pfarrkirche Schwanenstadt  
Foto: Erasmus Grünbacher

Zur Mitfeier des Gottesdienstes  
laden wir Sie sehr herzlich ein.



- Miteinander feiern
- Gemeinsam gestalten
- Begegnen bei Getränk & Brot



## Spielgruppe

### Spielgruppe – Start ins neue Jahr

Mit viel Freude und Spannung haben wir mit Ende September in das neue Spielgruppenjahr gestartet! Unsere Kinder entdecken, spielen, basteln und singen gemeinsam. Besonders gefreut hat uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder beim Martinsfest des Kindergartens mitfeiern durften. Dazu haben wir im Vorhinein Laternen mit den Kindern gebastelt und für die Kleinen gab's eine Lichterkette für den Kinderwagen. Nach einer kurzen Feier in der Kirche gab es dann noch eine Agape mit Brot, Kuchen und Punsch am Kirchenplatz.

Es war ein wunderschöner Anlass: an den Hl. Martin zu denken und uns an sein Vorbild zu erinnern mit Laternen, Liedern und leuchtenden Kinderaugen. Beim darauffolgenden Spielgruppen-Treff gab es dann für alle Martinstkipferl vom Bäcker.

In der kommenden Adventzeit werden wir den Kindern wieder viel Freiraum zum Spielen lassen. Und kurz vor Weihnachten werden wir nochmals mit ihnen basteln.

Ein Einstieg ist in jedem Alter und auch während dem Jahr jederzeit möglich. Solltest du Fragen haben, kannst du dich gerne bei Spielgruppenleiterin Katharina Wagner (0660 / 55 66 254) melden.

Text: Katharina Wagner



## Kindergarten



„Lichterkinder auf dieser Erde leuchten wie Sterne am Himmelszelt. So wie St. Martin schenken sie Freude...“ Fotos: Kindergarten

### Martinsfest im Kindergarten

**Am Montag, dem 10. November, war es wieder so weit – unser traditionelles Martinsfest fand statt!**

Der Höhepunkt des Nachmittags war wie jedes Jahr der stimmungsvolle Laternenenumzug. Mit ihren liebevoll gebastelten Laternen zogen die Kinder fröhlich zur Kirche, begleitet von Musikern, die für eine feierliche Atmosphäre sorgten.

Am Kirchenplatz wurde dann das Martinsspiel aufgeführt: Toni Bramberger schlüpfte in die Rolle des heiligen Martin auf dem Pferd, während Stefan Öttl den frierenden Bettler darstellte. Den passenden Text dazu trugen zwei Schul-



anfänger mit großer Begeisterung über das Megafon vor. In der Kirche feierten wir anschließend gemeinsam mit unserem Diakon Wolfgang Kumpfmüller eine schöne Martinsandacht.

Danach lud das Kindergarten- team zum gemütlichen Beisammensein am Kirchenvorplatz ein. Die Kindergarteneltern verwöhnen- ten uns mit selbstgemachten Broten, Kuchen, Glühwein und Kinderpunsch – vielen herzlichen Dank dafür! Ebenso ein großes Dankeschön an alle, die in irgendeiner Weise zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben. Texte: Kindergarten

### Änderung in der Betriebsführung

**Mit dem Jahreswechsel steht im Kindergarten eine Verände- rung an:**

Ab Jänner 2026 übernimmt die Caritas OÖ mit Frau Romana Hangl-Huemer die Betriebsführung des Kindergartens Niederthalheim. Sie folgt damit unserem bisherigen Erhalter KonsR. Diakon Wolfgang Kumpfmüller nach.

Veränderung bedeutet auch immer Neubeginn! Wir blicken dem neuen Abschnitt mit Freude und Zuver- sicht entgegen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit der Caritas OÖ. Foto: Pfarre



## Kinder, Jugend

### Auf dem Weg zur Erstkommunion

Acht Kinder freuen sich auf ihre Erstkommunion am 10. Mai 2026. Gemeinsam mit allen Kindern der Pfarrgemeinde Niederthalheim beginnen sie ihren Vorbereitungsweg am 30. November mit einem Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim und stellen sich dann beim Gottesdienst der Pfarrgemeinde vor. In den kommenden Monaten wird es viele Möglichkeiten geben, ihre Freundschaft mit

Jesus zu vertiefen: In der Schule, in der Pfarre und in ihren Familien werden sie Geschichten von Jesus hören, miteinander singen und beten, basteln, spielen und Gottesdienste feiern. So können die Kinder erfahren: Wenn wir leben, wie Jesus es uns gezeigt hat, entsteht ein gutes und liebevolles Miteinander.  
Text: Elisabeth Schobesberger



Wir sind Freundinnen und Freunde von Jesus und wollen so leben wie er. Foto: Schobesberger

### Kinderliturgie



Auch das Kinderliturgieteam freut sich wieder auf die Kinder und lädt herzlich ein:  
Termine:  
30. November, 8.30 Uhr im Pfarrheim  
24. Dezember, 15.00 Uhr Kindermette in der Kirche.  
Foto: Pfarre



### Sternsing 2025

In Tansania leiden viele Menschen an Hunger und großer Armut. Trinkwasser ist weit entfernt und für Kinder und Frauen nur unter Gefahren zu holen. Fehlendes Wissen über landwirtschaftliche Methoden führt zu schlechten Ernten. Die Klimakrise verschärft die Situation durch Dürre, Überschwemmungen und Schädlingsbefall.

Mangelnde Ernährung verhindert die gesunde Entwicklung von Babys und Kindern und im Krankheitsfall ist die Gesundheitsversorgung weit entfernt und nicht leistbar. Die Armut verhindert auch die Ausbildung, viele Kinder müssen arbeiten, anstatt in die Schule zu gehen. Die Spende der Sternsingeraktion hilft den betroffenen Menschen zu einem besseren Leben. Das „Human Life Defense Department“ (Verteidigungsministerium für menschliches Leben) unterstützt Bauernfamilien dabei, sich mit Nahrung zu versorgen.

Der Pastoral Women's Council (Frauenrat) stärkt Massai-Frauen darin, ihre Rechte einzufordern und ein eigenes Einkommen zu erwirtschaften. Gefördert werden nachhaltige Landwirtschaft, eine bessere Ernährung, ein höheres Einkommen und der Respekt vor den Stimmen der Frauen. Zudem unterstützt der Frauenrat, dass Mädchen ihren Schulabschluss machen können und kleine Spargruppen für Familien gegründet werden. Wie jedes Jahr kommen auch heuer unsere Sternsinger wieder zu euch, wir bitten um freundliche Aufnahme am Samstag (Vormittag), den 27.12.2026. Ein herzliches Vergelts Gott!  
Text: Michaela Aigner



### Firmvorbereitung in der neuen Pfarre Hausruck-Ager

Auch in Niederthalheim ist das Firmalter auf 14 Jahre (sprich 8. Schulstufe) angehoben worden und somit gibt es erst 2027 wieder eine Firmvorbereitung bzw. Firmung in unserer Pfarrgemeinde.

Für alle interessierten Jugendlichen, die schon 2025/26 14 Jahre alt werden und sich vor 2027 firmieren lassen wollen, gibt es die Möglichkeit beim pfarrübergreifenden Firmkonzept mitzumachen. Entwickelt wurde es von den hauptamtlichen Jugendbeauftragten und engagierten ehrenamtlichen Helfer:innen, um den Jugendlichen eine zeitgemäße und abwechslungsreiche Vorbereitung zu ermöglichen. Bitte dazu noch im November auf der Pfarrhomepage Schwanenstadt zur Firmvorbereitung anzumelden.

Bei Fragen könnt ihr euch bei Anna Schablinger (0676/87765734) melden.

**Adventkranzsegnung**  
Samstag, 29.11.2025  
16:00 Pfarrkirche

**1. Adventsonntag**  
Sonntag, 30.11.2025  
8:30 Pfarrgottesdienst und Adventkranzsegnung, Kinderwortgottesdienst im Pfarrheim und Vorstellung der Erstkommunionkinder

**1. Rorategottesdienst**  
Donnerstag, 4.12.2025  
6:00 Pfarrkirche

**2. Adventsonntag**  
Sonntag, 7.12.2025  
8:30 Pfarrgottesdienst und Bußfeier

**Maria Empfängnis**  
Montag, 8.12.2025  
8:30 Festgottesdienst mit der Jagdhornbläsergruppe Niederthalheim  
14:00 Adventbesinnung der KFB, anschl. gemütliches Beisammensein

**2. Rorategottesdienst**  
Donnerstag, 11.12.2025  
6:00 Pfarrkirche

**3. Adventsonntag**  
Sonntag, 14.12.2025  
8:30 Pfarrgottesdienst, gestaltet vom Kirchenchor

**Adventsingen der MMS Schwanenstadt**  
Mittwoch, 17.12.2025  
19:00 Pfarrkirche

**3. Rorategottesdienst**  
Donnerstag, 18.12.2025  
6:00 Pfarrkirche, anschl. gemeinsames Frühstück

**4. Adventsonntag**  
Sonntag, 21.12.2025  
8:30 Pfarrgottesdienst

## Weinkost

**Hl. Abend**  
Mittwoch, 24.12.2025  
15:00 Kindermette  
22:00 Christmette

**Christtag**  
Donnerstag, 25.12.2025  
8:30 Festgottesdienst gestaltet vom Kirchenchor

**Stefanitag**  
Freitag, 26.12.2025  
8:30 Pfarrgottesdienst, gestaltet vom „Fischinger Saitenklang“

**Die Sternsinger/innen sind ab 8:00 Uhr unterwegs - bitte um freundliche Aufnahme**  
Samstag, 27.12.2025  
ab 8:00 Uhr

**Pfarrgottesdienst**  
Sonntag, 28.12.2025  
8:30 Pfarrkirche

**Jahresschluss-Gottesdienst**  
Mittwoch, 31.12.2025  
16:00 Pfarrkirche

**Pfarrgottesdienst**  
Donnerstag, 1.1.2025  
8:30 Pfarrkirche

**Festgottesdienst mit den Sternsinger/innen**  
Dienstag, 6.1.2025  
8:30 Pfarrkirche

**Lichtmess-Gottesdienst mit den Täuflingen des vergangenen Jahres**  
Sonntag, 1.2.2025

**Beauftragung des Seelsorgeteams Niederthalheim durch Willi Seufer-Wasserthal**  
Sonntag, 15.2.2025  
8:30 Pfarrkirche

**Faschingscafé der KFB**  
Sonntag, 15.2.2025  
nach dem Gottesdienst

*Zahlreiche herzhafte Köstlichkeiten verwöhnten sowohl Auge als auch Gaumen. Ebenso gab es wieder viele Preise zu gewinnen.*

Fotos: Pfarre



## Heurige Weinkost war wieder gut besucht

Es wurden edle Tropfen aus dem Kamptal, der Südsteiermark und dem Burgenland verkostet. Dazu wurde ein reichhaltiges, hausgemachtes Jausen- und Kuchenbuffet vorbereitet. Danke allen, die einen Beitrag geleistet haben.

Weiters gab es ein Schätzspiel, bei dem Hans Mayrhofer den Hauptpreis gewann – eine Kräuterpyramide der Firma Silber Holz – Herzlichen Glückwunsch.

Nächstes Jahr findet die 25. Weinkost am 3. Oktober statt.



## Wasser schenkt Leben

Mit der Errichtung von Tiefbohrbrunnen schenkt Sei so frei Familien in Tansania Gesundheit, Zeit und oft sogar das Überleben. In der Projektregion Mara müssen Frauen und Kinder täglich kilometerweit gehen, um Wasser zu holen – meist aus verschmutzten Quellen. Die Folgen sind schwere Krankheiten und fehlende Bildungschancen für Kinder. Ein Brunnen in der Nähe bedeutet sauberes Wasser, weniger Krankheit und neue Zukunftsaussichten.

Sei So Frei OÖ errichtet solarbetriebene Tiefbohrbrunnen, die sauberes Wasser aus bis zu 90 Metern Tiefe nach oben und mittels Schwerkraft zu mehreren Entnahmestellen befördern: so nah wie möglich zu den Menschen. Tiefbohrbrunnen helfen: Befreien wir Menschen in Tansania von der Last ihrer drückendsten Sorge! Spedensäckchen liegen diesem PFARRBLATT bei. In Niederthalheim können die Säckchen mit Ihrer Spende für Sei So Frei am 3. Adventsonntag, dem 14. Dezember, im Pfarrgottesdienst abgegeben werden.

## Taufen

**Fabian Henri Clerc, Hohenberg, geboren am 8.9.2024, getauft am 1.3.2025**

**Mia Mayrhuber, Windham, geboren am 3.1.2025, getauft am 22.3.2025**

**Lio Mittendorfer, Kneippweg, geboren am 25.11.2024, getauft am 13.4.2025**

**Matthias Flörl, Schlatt, geboren am 15.11.2024, getauft am 17.5.2025**

**Matheo Neudorfer, Kaiting, geboren am 21.2.2025, getauft am 24.8.2025**

**Theresa Friedl, Pühret, geboren am 2.6.2025, getauft am 14.9.2025**

**Emilian Johann Wimmer, Uferweg, geboren am 2.6.2025, getauft am 20.9.2025**

**Noah Schuster, Aichkirchen, geboren am 18.3.2025, getauft am 26.10.2025**

**Miriam Fuchsberger, Iming, geboren am 8.7.2025, getauft am 9.11.2025**

## Verstorbene

**Herr Adolf Kettlgruber, Hauptstraße, verstorben am 8.1.2025 im 86. Lebensjahr**

**Frau Theresia Eder, Penetzdorf, verstorben am 14.2.2025 im 91. Lebensjahr**

**Herr Johann Pointner, Koppl, verstorben am 14.3.2025 im 86. Lebensjahr**

**Herr Johann Oberndorfer, Hauptstraße, verstorben am 29.4.2025 im 95. Lebensjahr**

**Herr Johann Königsmaier, Iming/Attng-Puchh., verstorben am 9.5.2025 im 92. Lebensjahr**

**Herr Josef Zitzler, Hohenberg, verstorben am 9.9.2025 im 61. Lebensjahr**

**Herr Siegfried Gründlinger, Kroißbach, verstorben am 20.9.2025 im 68. Lebensjahr**

**Herr Horst Farina, Hohenberg/Desselbrunn, verstorben am 15.10.2025 im 87. Lebensjahr**

**Frau Birgit Schablinger, Iming, verstorben am 5.11.2025 im 54. Lebensjahr**

## Hochzeit

10.5.2025: Braun, geb. Sieberer Lisa und Harald, Römerberg-Schlatt

31.5.2025: Ennser, geb. Scherndl Sarah und Christoph, Herrenschützing-Schlatt

## Friedensgebet

Allmächtiger, gütiger und barmherziger Gott,  
mit allen Menschen guten Willens  
bitten wir um den Frieden in dieser Welt.  
Röhre Du die Herzen der Menschen an  
und gib uns Gedanken des Friedens  
und der Versöhnung.

Erfülle Du die Menschen mit Ehrfurcht  
vor dem Leben eines jeden Einzelnen,  
vor dem Leben aller Völker,  
Religionen und Nationen,  
und vor dem Geschenk der Schöpfung.  
Gib, dass der Wille zum Frieden den Hass überwindet,  
und Rache der Versöhnung weicht.

Lass die Menschen erfahren,  
dass sie alle Deine Kinder  
und einander Geschwister sind,  
denen Du Deine Liebe schenfst.  
Und lass uns selbst in dieser Liebe leben.  
Gütiger Gott, mach' mich und alle Menschen  
zum Werkzeug Deines Friedens! Amen





## Jeder Tag ist ein Geschenk

Das Niederthalheimer Erntedankfest bereiteten heuer die BewohnerInnen von Viert und Koppl unter dem Motto „Jeder Tag ist ein Geschenk“ vor. Mit passenden Texten und Liedern gestalteten sie die Feier, die von der Musikkapelle und dem Kirchenchor musikalisch umrahmt wurde. Zur Segnung der Erntegaben hatte auch der Pfarrcaritas-Kindergarten ein Lied einstudiert. Im Pfarrheim wurde ein Kinderwortgottesdienst gefeiert. P. Jakob Stoiber predigte zum Sinn des Dankens.

Im Gottesdienst stellte sich Elisabeth Schobesberger aus Breitenschützing als neue Seelsorgerin vor. Sie war bisher schon in der Pfarre Schwanenstadt hauptamtliche Pastoralassistentin und arbeitet jetzt auch in Niederthalheim mit.

Nächstes Jahr (am 27. September 2026) sind die Ortsteile Hohenberg, Badweg, Sonnenhang und Sportplatzstraße zur Gestaltung des Erntedankfestes eingeladen.

Text: Wolfgang Kumpfmüller, Fotos: aus Viert



Erntedank lädt uns ein, dankbar auf die Fülle des Lebens zu schauen – auf alles, was wächst, blüht und reift. Im Staunen über die Schöpfung spüren wir Gottes Ge- genwart und Segen.

*Gott, öffne meine Augen,  
damit ich deine Herrlichkeit sehe  
in der Vielfalt von Pflanzen und Blumen.  
Öffne meine Ohren,  
damit ich deine Stimme höre  
im Gesang der Vögel und im Rauschen  
der Blätter.*

*Öffne mein Herz,  
damit ich deine Liebe erkenne  
in der Fülle von Früchten und Samen.  
Öffne meine Hände,  
damit ich sorgsam umgehe  
mit deiner wunderbaren Schöpfung.*

*Öffne mein Leben,  
damit ich dankbar werde  
und dich in allem erkenne.*

(Nach einem Text von ANDREA REHN-LARYEA)

Text: Elisabeth Schobesberger

